

Aktuell auf HNA.de



Online-Redaktion
Marie Klement
E-Mail: online@hna.de
Tel.: 0561/203-1378

Videos

- **Hann. Münden:** Förster setzen Kettenfahrzeug beim Transport von Baumstämmen ein
 - **Melsungen:** 27 Tonnen schwere Betonpumpe kippt um
 - **Panorama:** Monaco hat eine neue Fürstin
 - **Kassel:** Windhose in Nähe der Giesewiesen
- www.hna.de/video

Meistgelesen (gestern)

1. **Kassel:** Fahrer stirbt bei schwerem Unfall auf der Holländischen Straße
2. **Kassel:** Die Abenteuer eines Volkszählers
3. **KSV:** Bauer wieder zum Training? – Wohl kaum
4. **Melsungen:** 27,5 Tonnen schwere Betonpumpe kippt um
5. **Homburg:** Vermisster lebte zwei Nächte im Wald



Fotostrecken

- **Kassel:** Impression vom Altmarktumbau
 - **Panorama:** Albert & Charlene: Die kirchliche Trauung
 - **Sport:** Klitschko schlägt Haye: Die Bilder vom Kampf
 - **Kassel:** Schwerer Unfall an der Holländischen Straße
 - **Rotenburg:** Heimat- und Strandfest
- www.hna.de/foto

HNA-Videos auf Youtube

Nicht nur auf HNA.de präsentieren wir Videos aus Nordhessen und Südniedersachsen. Auch auf YouTube haben wir einen eigenen Kanal mit bereits über 1800 Filmen.

www.facebook.com/HNA

Patentstreit: Apple fährt schweres Geschütz auf

Im Ideenklau-Streit von Apple und Samsung fährt jetzt auch der iPhone-Hersteller schweres Geschütz auf. Apple will in den USA Einfuhr und Verkauf eines Tablet-Computers und dreier Smartphones von Samsung stoppen lassen.

www.hna.de/netzwelt

Das sind documenta-Plätze

Das Geheimnis der documenta 13 im nächsten Jahr ist gelüftet: Das Leitmotiv lautet „Zusammenbruch und Wiederaufbau“. Wir haben eine Fotostrecke zu möglichen Standorten.

www.hna.de/foto



Wetter spielte nicht mit - Bürgerfrühstück verschoben

„Wir wollten einen guten Start für unser Bürgerfrühstück, darum haben wir uns kurzfristig dazu entschlossen, es auf den Ausweichtermine am 21. August zu verschieben“, so Dr. Manfred Albrecht, Vorsitzender vom Mündener Spendenparlament. Gerade mal elf Grad zeig-

te das Thermometer am Sonntagmorgen und dicke, dunkle Wolken hingen schwer am Himmel über dem Kirchplatz. Dass es eine gute Entscheidung war, das Frühstück für den gestrigen Sonntag abzusagen, zeigte sich spätestens eine Stunde später, als es anfang zu regnen.

Eine kleine Gruppe, Mitglieder des Spendenparlaments und einige Gäste, hatte sich trotzdem zum gemeinsamen Frühstück im Freien niedergelassen, allerdings unter den Schirmen des Küsterhauses (Foto). Aber auch hier durfte die Gruppe ihr mitgebrachtes Frühstück ver-

zehren und ihren eigenen Kaffee trinken. 250 Anmeldungen lagen für das erste Bürgerfrühstück vor. Hoffentlich genauso viele werden sich am Sonntag 21. August, ab 11 Uhr auf dem Kirch- und Szeneplatz zusammenfinden - bei besserem Wetter. (zwh)

Foto: Huck

Neue Halle, viel Öko-Strom

Baugeschäft Kirchner weihet neuen Lagerort, Photovoltaik-Anlage und Trafostation ein

GIMTE. Das Hoch- und Tiefbaugeschäft Kirchner in Gimte hat jetzt eine neue Lagerhalle für Material und Fahrzeuge an seinem Hauptstandort in Gimte eingeweiht. Das Besondere: Die neue, 900 Quadratmeter große Halle sowie die anderen Gebäude des Betriebs wurden auf dem Dach komplett mit Photovoltaik-Anlagen von der Firma Volta.Konzept ausgestattet.

Kohlendioxid pro Tag eingespart.

„Die neue Halle ist eine langfristige Investition, die unseren Standort und die Arbeitsplätze sichern soll“, erklärte Kirchner-Geschäftsführer André Lotze.

Der erzeugte Strom wird übrigens komplett in das Netz der Versorgungsbetriebe Hann. Münden (VHM) eingespeist.

Neue Trafostation

Neben der neuen Halle, die von der Zimmerei Ewald Lotze gebaut wurde und von der Wirtschaftsförderung Region Göttingen (WRG) bezuschusst wurde, konnte in Zusammenarbeit mit den



Gute Zusammenarbeit: Von links Ewald Lotze von der Zimmerei Lotze, Detlev Barth von der WRG, André Lotze vom Baugeschäft Kirchner, Arno Henning von der Firma Volta.Konzept und Werner Pfütz von den VHM.

Foto: Schorn

VHM eine neue Trafostation installiert werden. Diese ist für die Umwandlung von einer 20 Kilovolt-Leitung auf Niederspannung zuständig.

„Dies trägt zur Versorgungssicherheit von Gimte bei und so können die VHM bald auch Volkmarshausen an ihr Stromnetz anschließen“, sagte André Lotze vom Baugeschäft Kirchner. (mso)

Wasserspaß im Hochbad fiel ins Wasser - neuer Termin 31. Juli

HANN. MÜNDEN. Wegen des schlechten Wetters ist der für gestern geplante Riesen-Wiesen-Wasserspaß, zu dem Sparkasse Münden, Stadtjugendpflege und Versorgungsbetriebe eingeladen hatten, ins Wasser gefallen. Das feuchtfröhliche Vergnügen im

Hochbad auf dem Rattwerder ist auf Sonntag, 31. Juli, 14 Uhr, verschoben worden.

Die Aktionen und Spiele wie Aqua Balls, Aqua Scooter, Riesen Space Shuttle, Dinos im Jurassic Parc, Cars Hüpfburg und Bastelangebote bleiben bestehen. (zpy)

Tunneldach ist wieder dicht

Bahnhof Münden: Gleis Richtung Kassel ab Montagmorgen wieder befahrbar

HANN. MÜNDEN. „Wie komme ich mit dem Zug nach Kassel?“, fragte der junge Mann Samstagmorgen auf dem Mündener Bahnhof. Joachim Wendt, Bauüberwacher der Bahntochter DB Station&Service AG, erklärte ihm, dass er mit dem Bus nach Hedemünden fahren und dort in den Zug nach Kassel umsteigen müsse. Grund für den Umstand: Das Gleis 1 war gesperrt, dort wurde gearbeitet. Arbeiter eines Stralsunder Unternehmens hatten Freitagnacht begonnen, das undichte Tunneldach auch in diesem Gleisabschnitt zu sanieren.

das Gleisbett wieder her, so dass die Züge nach Kassel ab Montagmorgen vier Uhr wieder fahren können.

Für die Arbeiter ist mit dem Abdichten des Tunneldaches die Baustelle Bahnhof noch nicht beendet. Sie machen weiter mit der Sanierung der Unterführung, mit der sie bereits begonnen hatten. Sie hatten auf der rechten Seite des Bauwerks die Kacheln abgeschlagen und den Boden abgefräst. Jetzt kommt die andere Seite dran, für Zugreisende ist der Tunnel halbseitig passierbar. Ende Oktober soll die rund 450 000 Euro teure Erneuerung des Tunnels, finanziert von der Bahn AG, abgeschlossen sein. (kri)



Tunneldach: Mit Bahnen aus Polyvlies dichten die Bauarbeiter die Oberfläche ab, sodass kein Wasser eindringen kann. Foto: Krischmann

Nachdem sie das über zehn Tonnen schwere Bahnsteigsegment mit einem Kran herausgehoben hatten, begannen die Männer mit dem Abdichten des Daches, um ein Eindringen des Wassers zu verhindern. Das erreichten sie, indem sie mehrere Bahnen aus Polyvlies übereinander legten und miteinander verklebten. Darauf füllten sie eine Betonschicht und stellten dann

Rat fordert Erhalt des Schifffahrtsamtes

Resolutionsantrag der Grünen einstimmig gebilligt – „Wichtiges Signal an Bürger und Mitarbeiter“

HANN. MÜNDEN. Einstimmig hat der Stadtrat Hann. Münden eine Resolution zum Erhalt des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) in Münden beschlossen. Ein entsprechender Antrag war zuvor von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen eingebracht worden.

„Es geht um die Gemeinsamkeit in der Sache“, erklärte Dr. Isolde Salisbury, Fraktionsvorsitzende der Grünen. So sei die Resolution als Mittel zu verstehen, gegenüber den Bürgern, den WSA-Mitarbeitern, aber auch gegenüber Funktions- und Entscheidungsträgern auf übergeordneten politischen Ebenen ein klares Signal und Zeichen für die Sicherung des WSA zu setzen. Salisbury: „Das WSA ist für Hann. Münden und die ganze Region unverzichtbar.“ So sei nur an die wirtschaftlichen

Entwicklungschancen erinnert, die am WSA hängen – angefangen von der Weserumschlagstelle über den Güter- und Linienverkehr bis hin zur weiteren Entwicklung des Tourismus. „All das wäre ohne das WSA nicht denkbar“, so Salisbury.

In den vergangenen Wochen hatte die Nachricht von einer möglichen Schließung des WSA in Hann. Münden – bedingt durch eine Reform der Wasserstraßenverwaltung des Bundes – erheblich für Unruhe gesorgt. Seit Ende Mai liegt nun Landrat Reinhard Schermann und Bürgermeister Klaus Burhenne (beide

CDU) ein Brief aus dem Bundesverkehrsministerium mit der Versicherung vor, dass der WSA-Standort in Münden erhalten bleiben soll. SPD-Abgeordnete auf Bundes- und Landesebene halten dieses Schreiben allerdings für einen reinen Beschwichtigungsversuch. (bon)

HINTERGRUND

Resolution zum Erhalt des Wasser- und Schifffahrtsamtes

„Der Rat der Stadt Münden spricht sich nachdrücklich für den Erhalt des Wasser- und Schifffahrtsamtes (WSA) in Münden aus. Für den Erhalt und die Zukunft der Schifffahrt in unserer Stadt und in der Region ist das WSA Münden von großer Bedeutung. (...) Für die Stadt ist es sehr wichtig, dass durch Umstrukturierung

das hier vor Ort vorhandene Fachwissen nicht abgezogen wird. Da auch die Wasserbewirtschaftung der Talsperren in seinem Verantwortungsbereich liegt, hat das WSA zudem einen erheblichen Einfluss auf (...) die Regulierung des Pegelstandes in Münden. Als Auftraggeber an Unternehmen (...) für die Bauwerks- und Anla-

genunterhaltung (...) ist das WSA von großer wirtschaftlicher Bedeutung (...). Das WSA in Münden ist ein bedeutender Arbeitgeber. Der Erhalt des WSA ist von erheblicher Bedeutung für die Zukunft der Güterschifffahrt auf der Oberweser und für den geplanten Ausbau der Weserumschlagstelle.“ (bon)